

23.02.2013 – 05:10 Uhr

Stuttgarter Zeitung: Europarechtler: "Das Wohlstandsgefälle innerhalb der EU ist extrem"*Stuttgart (ots) -*

Das Wohlstandsgefälle innerhalb der Europäischen Union wird nach Ansicht des Europarechtlers Jan Bergmann immer extremer. "Das zentrale Problem ist die Armut", so Bergmann in der Stuttgarter Zeitung (Samstagsausgabe). Deshalb werde ihre "sehr liberal gestaltete Personenfreizügigkeit mittelfristig wohl eine der großen Baustellen" der EU. Die Zahl der Zuwanderer aus Bulgarien und Rumänien nach Deutschland war zuletzt rasant gestiegen. "Wenn die Menschen, die zu uns kommen, EU-Bürger sind, haben sie das Recht der Freizügigkeit hinter sich", betont Bergmann, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Stuttgart. "Als diese Rechtsakte geschrieben wurden, war in der EU ein Wohlstandsgefälle, wie wir es heute kennen, unbekannt", sagt der Vorstandsvorsitzende des Europa Zentrums Baden-Württemberg. Das habe sich nach den Osterweiterungen grundlegend geändert. "Der Migrationsdruck durch das extreme Wohlstandsgefälle innerhalb der EU wird durch den Beitritt Kroatiens - und eines Tages vielleicht auch Serbiens und anderer Oststaaten - weiter steigen", prophezeit Bergmann.

Pressekontakt:

Stuttgarter Zeitung
Redaktionelle Koordination
Telefon: 0711 7205-1225
newsroom.stuttgarterzeitung@stz.zgs.de

Original-Content von: Stuttgarter Zeitung, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/48503/2421510> abgerufen werden.